

Erledigt

Erster Hackintosh - Günstig und Läuft

Beitrag von „DrDrummer“ vom 8. März 2017, 00:12

Hallo,

ich bin recht neu in diesem Forum und auch erst vor kurzer Zeit auf das Thema Hackintosh gestoßen. Da mir das ganze aber ziemlich kompliziert vorkam (und teilweise immer noch vorkommt) wollte ich mit einem günstigen Bastelrechner anfangen und mich dort ein wenig ausprobieren.

Gesagt getan.. Habe einen günstigen PC bei Kleinanzeigen als Defekt erstanden. Bei 40€ für Rechner und Bildschirm konnte ich nicht anders. Leider musste ich feststellen das dort das Board (LGA 775 und DDR II) defekt war und ich kein Bild bekam. Der Prozessor ist ein einfacher Intel Core Duo mit 2,67 Ghz Taktrate. Wenigstens war eine GraKa in Form einer Nvidia 8600GT verbaut.

Zum Glück hatte mein Arbeitskollege noch ein Board für den LGA 775 Sockel rumliegen, welches gleich DDR 3 RAM unterstützt. Habe das ganze dann zusammen mit 8GB RAM verbaut und das ganze getestet - läuft soweit.

Eine Freundin hat mir einen Bootstick für El Capitan mittel Unibeast fertig gemacht welcher auch auf Anhieb den Clover Brotmanager öffnete. Etwas ungläubig guckte ich drein als die Installation im ersten Anlauf klappte und die alte Kiste ein modern aussehendes MacOS auf den Bildschirm zauberte. Fix mit Multibeast alles angepasst und mich gefreut das alles so reibungslos funktioniert. - Fast.

Bei meiner Euphorie viel mir erst sehr spät auf das da etwas entscheidendes fehlt - der Ton. Auch nach dem ausprobieren diverser Treiber von Multibeast konnte ich das System nicht dazu bringen, ein Audiogerät zu erkennen. Dieses Problem habe ich nun heute mit einem günstigen USB-Hub mit integrierten Audio Ports gemeistert und freue mich nun über einen sehr gut funktionierenden Hackintosh.

Natürlich ist er in Anbetracht der Komponenten nicht der schnellste aber zum austesten soll es erstmal reichen. Ein schnelleres System zum richtigen Arbeiten ist schon geplant, dort werden die Komponenten dann auch direkt nach Kompatibilität ausgesucht.

Vielen Dank an alle Entwickler die so etwas möglich machen und die Community die mit ihren vielen hilfreichen Themen hier die meisten Fragen im Handumdrehen löst.

Edit: **Gesamtkosten**

PC mit Bildschirm = 40€

Mainboard = 15€

USB-Hub mit Audio = 10€

Macht zusammen 65€ wenn man davon ausgeht das ich den RAM noch rumliegen hatte.
Günstiger geht es wohl kaum.